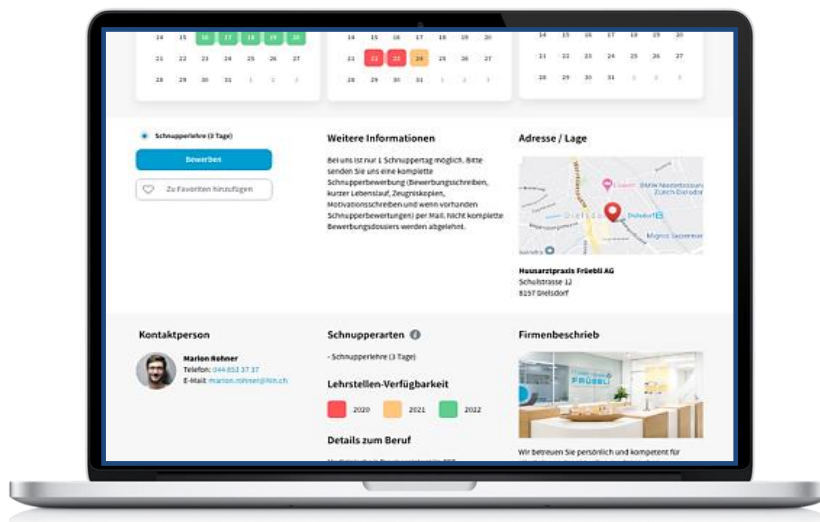


Inserat erstellen

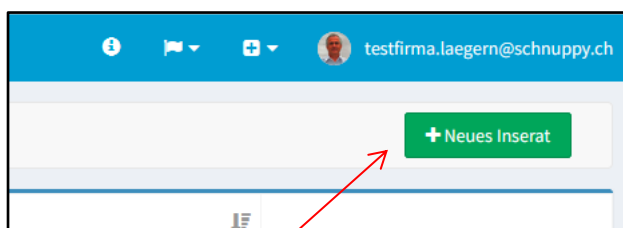
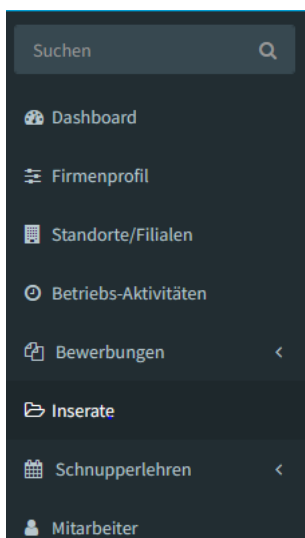
1. Vorbereitung

Bevor man mit der Ausschreibung (Inserat) beginnt, sollte man



1. **das Firmenprofil** vervollständigen (Angabe Homepage, Beschrieb des Betriebs)
2. **die Standorte** vervollständigen (Firmen Logo, Foto Firma hochladen).
Mögliche weitere Standorte / Filialen erstellen. Bei Filialen den Standortnamen angeben.
3. **die Mitarbeiter** Angaben vervollständigen (Fotos, Tel Nummer)
zusätzliche Mitarbeiter (Berufsbildner/in) können eingeladen werden.
Diese Mitarbeiter haben Zugriff auf die Bewerbungsunterlagen, können das Inserat bearbeiten.
Mit den Mitarbeiter Rechten kann man das Managen der Filialen einfach steuern.

2. Neues Inserat erstellen



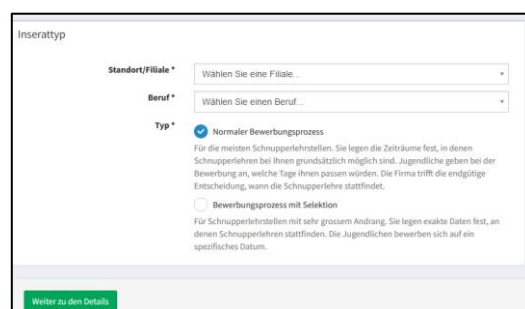
Entweder aus dem Dashboard heraus oder links beim Menu auf die Inseraten Seite klicken

Button „+ neues Inserat“ anklicken

3. Inseraten Typ festlegen

Der normale Bewerbungsprozess.
Jemand bewirbt sich und man entscheidet sofort auf Grund der Bewerbungsdaten für eine Zu- oder Absage.

Das Selektionsverfahren (Auswahlverfahren)
Man sammelt über eine gewisse Zeitperiode Bewerbungen und wählt am Schluss die Besten aus.
Dieses Verfahren wird bei Betrieben angewendet, wo man z. B. aus 20 Jugendlichen die 15 Besten für einen Tag auswählt.
Die Jugendlichen können während dem Auswahlverfahren sich bei keiner anderen Firma bewerben.



4. Ausfüllen Grunddaten für das Inserat

Wenn das Formular komplett ausgefüllt ist (inklusive ein paar Verfügbarkeiten) muss man es speichern und dann kann man es mit „Vorschau“ begutachten und mit „Veröffentlichen“ das Inserat auf der schnuppy.ch Homepage publizieren.

Wir empfehlen:

- Auch eintägige Schnupperbesuche** anzubieten.
Diese Angebote werden von den „Einsteigern“ gerne benutzt. Ziel ist, mit tiefer Hemmschwelle einen Einblick in verschiedene Berufsgattungen zu ermöglichen. Mit einem Lehrling mitlaufen ist durchwegs stufengerecht. Am Abend weiss der Jugendliche, ob das Umfeld anspricht; ob es ihm zusagt, den ganzen Tag im Büro, draussen in der Natur oder auf der Baustelle, in der Werkstatt, hinter dem Computer, mit Leuten zusammen zu verbringen. Der Aufwand für diese erste Praxiserfahrung soll auch für die Firmen reduziert sein. Man erkennt am Abend, ob der/die Jugendliche überhaupt zum Beruf passt. Dann lohnt es sich auch mehr Zeit zu investieren. Gerade bei Berufe, welche bei den Jugendlichen zu Beginn nicht auf den „Top 10 Listen“ stehen, haben Sie mit diesem Ansatz die Möglichkeit auf Talente zu stossen. Sie haben dann die Möglichkeit den Jugendlichen für eine vertiefte Schnupperlehre zu motivieren.
- Mehrtägige Schnupperlehren** ergeben einen Einblick in den Beruf und in die Fähigkeiten und Eignungen des Jugendlichen. 2-3 Tage sind je nach Beruf dafür wahrscheinlich notwendig. 4-5 tägigen Schnupperlehren sind für die Besetzung einer Lehrstelle geeignet. In solchen Fällen ist die Schule sicher auch bereit **den Schulausfall** in Betracht zu ziehen. An sonst muss man bedenken, dass die Jugendlichen bei der Berufserkundung nicht beliebig viel in der Schule fehlen können.
- Die verlangten Unterlagen der Schnupperarten anpassen.**
*Gerade im Frühjahr haben die Jugendlichen in der Schule noch keine Unterlagen erarbeitet. Sie haben ja auch noch keine berufliche Erfahrung. Also realistisch gesehen können Motivations-schreiben zu Beginn gar nicht aussagekräftig sein. Wenn Sie keine Lust haben Kopien aus dem Internet oder die Vorgaben der Eltern zu lesen, dann verzichten Sie auf solche Unterlagen bei den **kurzen Schnupperbesuchen**. Bei **mehrtägigen Schnupperlehren** ist die Entwicklung der Jugendlichen fortgeschritten und man darf klar etwas mehr erwarten. Die Unterlagen sollten dann fairerweise im Rahmen der Schnupperlehre aber auch mit den Jugendlichen besprochen und weiterentwickelt werden.*
- Einzugsradius**
 Hier können Sie die Anzahl der Bewerbungen etwas steuern. Sie können auch klar der einheimischen Jugendlichen den Vorrang geben. Ausserhalb des Einzugsradius werden die Inserate auf der schnuppy.ch Homepage nicht aufgeführt.
- Ansprechperson**
 Diese Person auf dem Inserat bekommt die Mails der Jugendlichen.
- Weiter Informationen** zur Schnupperstelle
 Hier können spezielle Anforderungen an den Beruf oder an das Schnuppern aufgeführt werden. Schnupperlehren können auch mit dem Besuch einer obligatorischen Infoveranstaltung verbunden sein.

5. Weitere Eingaben zur Steuerung des Inserates

The screenshot shows a web form with several sections:

- Informationstag:** A blue header with a plus icon, circled in red.
- Verfügbarkeit Lehrstelle:** A blue header with a plus icon, circled in red.
- Standardinfos für akzeptierte Bewerbungen:** A blue header with a plus icon, circled in red. Below it is a text area with a 'Durchsuchen...' button and a message: 'Keine Daten ausgewählt.' Below that is a 'Zusätzliche Informationen' section with a rich text editor and a message: 'Wir sind keine richtige Firma. Es finden keine Schnupper - Veranstaltungen statt.'
- Bewerbungslimits:** A blue header with a plus icon, circled in red. Below it is a checkbox 'Verfügbarkeit automatisch berechnen' which is checked. There are two input fields: 'Bewerbungen für Tag' (value: 5) and 'Schnupperlehren pro Tag' (value: 1). Below each field is a note: 'Wenn diese Anzahl Bewerbungen für einen bestimmten Tag erreicht ist, wird dieser Tag weiteren Interessenten als "Nicht verfügbar" angezeigt.'

- Standard Infos für akzeptierte Bewerbungen**
 Bei einer Zusage gibt es immer Standard Informationen über, Kleider, Essen, Vorbereitung, Örtlichkeiten, etc.
 Man kann diese Infos hier einmal in der Box festhalten oder auch als PDF anhängen
 Diese Info wird bei jeder Zusage automatisch angefügt.
- Der blau markierte **Informationstag** (oben rechts) ist ein Spezial Fall für Firmen, welche ein eigenes System für das Managen der Teilnehmer haben. Man kann auf dem schnuppy.ch System keine Bewerbungen für diesen Anlass erstellen. Im Inserat wird nur auf diesen Anlass der Firma verwiesen. Für die Aufnahme des Hinweises auf diese Informationsveranstaltung im Inserat muss man die **Eingabemaske Informationstag (rechts) öffnen** und ausfüllen (Primär ein Verweis auf die Firmenhomepage)
- Verfügbarkeiten Lehrstellen**
 Hier zeigen wir als Info die voraussichtlichen Verfügbarkeiten der Lehrstellen an
 Bitte 2-3 Jahre zum Voraus angeben. Wenn die Bewerbung offen ist, gelb markieren.

Eine Bewerbung für eine Lehrstelle erfolgt nicht über die schnuppy.ch Plattform, sondern normal via Mail. Eine aktive Bewerbung für eine Lehrstelle darf nicht vor August erfolgen.

schnuppy.ch ist keine Lehrstellen Vermittlungsplattform, sondern eine Plattform für Schnupperstellen. Selbstverständlich soll man geeignete Jugendliche auf die Lehrstelle ansprechen. Wir haben auch ein internes Rating System, wo man die Jugendlichen beim Schnuppern beurteilen und im Sommer im Archiv einfach herausfiltern kann.

- Bewerbungs-Limiten**
 Hier legen wir fest, wenn der Automat das Inserat automatisch auf Rot stellt.
 - **Die Anzahl Schnupperlehren pro Tag** ist meistens nur einer.
 - **Die Anzahl der Bewerbungen pro Tag.** Es kann sein, dass sich viele Jugendliche gleichzeitig anmelden. Der Betriebe hat dabei gar keine Chance Zu- oder Absagen zu machen. Deshalb geht das System nach 1-2 „offenen“ Bewerbungen automatisch temporär auf Rot, damit nicht noch mehr Jugendliche sich melden.

6. Eingabe der Verfügbarkeit

Verfügbarkeit

Wochentage, an denen Schnupperlehren stattfinden
Jugendliche können bei einer Bewerbung nur diese Tage auswählen.

Montag
 Dienstag
 Mittwoch
 Donnerstag
 Freitag
 Samstag
 Sonntag

Verfügbar
 Informationstag
 Besetzt
 Nicht verfügbar

Der Eingabeprozess ist einfach

1. Wochentage festlegen
2. Markierungsart festlegen (verfügbar, Infotag, besetzt, nicht verfügbar)
3. Mit dem ersten Klick auf dem Kalender wird der Start markiert und mit dem zweiten Klick das Ende. Also nur ein Tag markieren braucht ein Doppelklick.
4. Löschen von einzelnen Tagen kann man einfach mit „nicht verfügbar“ überschreiben.

Rot ist besetzt durch einen Jugendlichen. Rot wird primär durch das System vergeben. Deshalb „Nicht Verfügbar“ nicht mit Rot, sondern mit „Weiss“ markieren.

7. Gruppen Informationstage

Es gibt Firmen, welche nur Infonachmittage durchführen und Firmen, welche vorgängig zur Schnupperlehre einen verbindlichen Info Nachmittag durchführen.

Für **Gruppen-Informationsnachmittage für mehrere Jugendliche** empfehlen wir **ein separates Inserat** zu erstellen. Damit kann man die Anzahl „Schnupperlehrlinge“ auf eine grosse Anzahl stellen.

- Den Event als **Schnupperbesuch** markieren. Bei den „weiteren Informationen“ diese spezielle Situation als Informations-Nachmittag klar zu beschreiben.
- Bei der **Anzahl der Jugendliche** die maximale Anzahl (z.B. 6) bei den „Schnupperlehren pro Tag“ und „Bewerbungen/ Tag“ einsetzen. Wenn diese Anzahl erreicht ist, wird der Anlass auf dem Inserat automatisch als besetzt markiert.

Bewerbungslimits

Verfügbarkeit automatisch berechnen

8

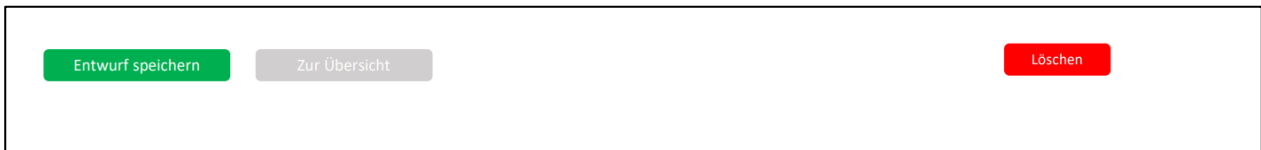
Wenn diese Anzahl Bewerbungen für einen bestimmten Tag erreicht ist, wird dieser Tag weiteren Interessenten als "Nicht verfügbar" angezeigt.

6

Wenn diese Anzahl Schnupperlehren für einen bestimmten Tag erreicht ist, wird dieser Tag weiteren Interessenten als "Nicht verfügbar" angezeigt.

8. Inserat löschen

Man kann ein Inserat nur löschen, wenn keine Bewerbungen mehr aktiv sind.
Wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind, erscheint der Lösch Knopf nicht auf.



Als Alternative zum Löschen kann man das Inserat auch einfach nicht veröffentlichen.

